

Traiskirchen, am 01.07.2021

An den Gemeinderat der Stadtgemeinde Traiskirchen

z.H.: Herrn Bürgermeister Andreas Babler, Msc.

Von GR Ing. Mag. Attila János (NEOS)

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung

Betreff: Genug gewartet - höchste Zeit für eine KassenkinderärztIn in Traiskirchen

Begründung:

Die Zahl der Kassenkinderarztstellen im Bezirk Baden ist in den letzten Jahren trotz Zuzugs von Familien weiter gesunken. Die Entscheidung der KinderärztInnen ihren Kassenvertrag zurückzulegen, ist aufgrund der stetigen Verschlechterung der Rahmenbedingungen, nachvollziehbar. Dadurch ist aber für die Traiskirchner Familien mit Kindern eine angemessene medizinische Versorgung immer öfter von der eigenen Geldbörse abhängig, denn nicht jeder kann oder will sich den Wahlkinderarzt leisten.

Die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Traiskirchen hat dadurch ein besorgniserregendes Level erreicht.

Die ausgeschriebene Stelle der KassenkinderärztIn für Traiskirchen (ehem. Dr. Brigitte Schwetz-Koss) ist seit 01.04.2019 vakant. In erster Linie sind die ÖGK und das Land Niederösterreich im Rahmen der Zielsteuerungs-Verpflichtung dafür verantwortlich für eine angemessene Versorgung mit Kassenkinderarztstellen zu sorgen.

Darüber hinaus kann und muss die Gemeinde Traiskirchen ebenso rasch gezielte Maßnahmen ergreifen, die die Ansiedlung einer KassenkinderärztIn unterstützen. Andere Gemeinden in Niederösterreich machen es uns vor, wie mit einer klaren Strategie Anreize gesetzt werden können, um die Stelle einer KassenärztIn zu besetzen. Das können zB. die Einrichtung eines Ärztezentrums und/oder zeitlich befristete, transparente Förderungen (Erlass der Miet- und Betriebskosten) sein.

Die Traiskirchner Familien haben lange genug gewartet, daher ergibt sich die Dringlichkeit aus dem dargelegten Sachverhalt.

Der Gefertigte stellt daher den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traiskirchen wolle beschließen:

“(1) Der zuständige Ausschuss wird beauftragt dem Gemeinderat bis zur nächsten Gemeinderatssitzung in schriftlicher Form ein Konzept vorzulegen, wie sozial benachteiligte Traiskirchner Familien mit Kindern bei Inanspruchnahme von WahlkinderärztInnen finanziell unterstützt werden können. Dies soll möglich sein, solange die Stelle der KassenkinderärztIn in Traiskirchen vakant ist.

(2) Der zuständige Ausschuss wird beauftragt dem Gemeinderat bis zur nächsten Gemeinderatssitzung in schriftlicher Form ein Gesamtkonzept zur Förderung der Ansiedlung einer KassenkinderärztIn in Traiskirchen vorzulegen.“



Gemeinderat
Ing. Mag. Attila János